Antrag Nr. 16-F-05-0018 FDP

Betreff:

Planungsstand Stadtbahn - jetzt Citybahn - Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2016 -

Antragstext:

Der Presseberichterstattung (Wiesbadener Kurier vom 06.10.2016) war zu entnehmen, dass ein Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Sven Gerich an den hessischen Wirtschafts- und Verkehrsminister, Herrn Tarek Al-Wazir, gegangen ist, in dem das Land Hessen um eine Beteiligung an den Planungskosten für eine Straßenbahntrasse vom Wiesbadener Hauptbahnhof zum Mainzer Hauptbahnhof, gebeten wurde. Dieses Schreiben könnte als "offizielle Interessenbekundung des Magistrates" für eine Neuauflage der Stadtbahn gewertet werten. Ferner deutet die jüngste Berichterstattung in der Presse (Wiesbadener Kurier vom 01.11.2016) darauf hin, dass die Idee einer Stadtbahn (jetzt Citybahn) von Wiesbaden nach Mainz - eventuell unter Einbindung des sog. Ostfeldes - durch die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH weiter verfolgt und planerisch ausgestaltet wird.

Der Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Magistrat wird gebeten,
 - a. das Schreiben von Oberbürgermeister Sven Gerich den Stadtverordneten zugänglich zu machen
 - b. zu berichten, wann eine Meinungsbildung im Magistrat erfolgt und ein entsprechender Beschluss gefasst worden ist.
 - zu berichten, mit welchen Planungskosten er insgesamt rechnet, welcher Anteil vom Land Hessen und von der Stadt Mainz erwartet wird und welche Haushaltsmittel für den Anteil der Stadt Wiesbaden zur Verfügung stehen.
 - d. die städtischen Gremien über den aktuellen Planungsstand umgehend zu unterrichten.
- Der Magistrat wird aufgefordert,
 - sicherzustellen, dass die Gremien der Stadtverordnetenversammlung zunächst mit der Thematik befasst werden, um ein weiteres Vorgehen durch die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH zu diskutieren und ggf. legitimieren zu können.
 - b. alle Informationen, Planungen und Entwicklungen zur Stadtbahn zuerst dem zuständigen Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen, bevor diese in der Öffentlichkeit kommuniziert werden.
 - c. zu berichten, wie mit den Ergebnissen des ÖPNV-Workshops weiter verfahren werden soll und wie eine Umsetzung der dort anvisierten Projekte erfolgen kann.
 - d. die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig zu beteiligen.

Wiesbaden, 09.11.2016

Christian Diers Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild Geschäftsführerin